

u. Gesamtückzahlung vor dem 1./7. 1913 ausgeschlossen. Zahlst.: Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank, Heinr. Narjes, A. Spiegelberg; Berlin: Nationalbank für Deutschland. Aufgelegt in Hannover 14./6. 1907 M. 3 550 000 zu 99.25%. Kurs Ende 1907—1912: In Hannover: 100, 100.90, 100.90, 101, 100.25, 99.75%.

4% Stadt-Anleihe von 1908, Lit. R, Serie I u. II. M. 2 834 600 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Mai per 1./12. mit jährl. 1³/₄% (Serie I im Betrage von M. 2 500 000) bzw. 1¹/₄% (Serie II im Betrage von M. 334 600) u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1939 (Serie I) u. Ende 1945 (Serie II); vom 1./12. 1913 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank, Heinr. Narjes, A. Spiegelberg. Aufgelegt in Hannover 11./12. 1908 zu 100.60%. Kurs Ende 1909—1912: In Hannover: 101, 101, 100.50, 99.75%.

4% Stadt-Anleihe von 1909, Lit. S. M. 3 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Jan. per 1./8. mit jährl. 1¹/₂% bis 1./8. 1943; vom 1./8. 1914 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Hannover: Bankfür Handel u. Ind., Hermann Bartels, Dresdner Bank, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Hannover 16./7. 1909 M. 2 000 000 zu 101.25%, erster Kurs in Hannover 13./9. 1909: 101.25%. Kurs Ende 1909—1912: In Hannover: 101.25, 100.90, 100.50, 99.10%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Harburg a. E.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1890. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1892 ab innerh. 45 Jahren durch Rückkauf oder Ausl. mit 1% und Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Harburg: Kämmereikasse; Hamburg: Vereinsbank; Hannover: Vereinsbank. Aufgelegt in Hamburg am 18./6. 1891 zu 95%. Kurs Ende 1891—1912: 93.75, 94.80, 96, 100, 101, 100, 99.50, 98, 92, 90, 95.15, 98, 98.75, 97.25, 98.50, 95, 91.50, 91.50, 94, 92, 92.25, 91%. Notiert in Hamburg, Hannover.

4% Stadt-Anleihe von 1899. M. 750 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. durch freihändigen Ankauf oder Verlosung mit 1% und Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: Harburg: Kämmereikasse, Fil. der Hann. Bank; Celle: Hann. Bank vorm. David Daniel; Hannover: Hannov. Bank, Hermann Bartels; Lüneburg: Hannov. Bank, vorm. Simon Heinemann. Aufgelegt in Hannover, Celle, Lüneburg u. Harburg am 29./8. 1900 zu 97.90%. Kurs Ende 1900—1912: In Hannover: 99.50, 102.60, 103, 102.75, 102, 101, 101.50, 98.75, 100.50, 100.25, 100.30, 100, 98.50%. — In Hamburg: 99.50, 102.60, 102, 102.25, 101.50, 100.50, 100, 98, 99.50, 100, 100, 99, 96%.

4% Stadt-Anleihe gegen Ausgabe von Teilschuldverschreib. (Namen-Oblig.) v. 1./10. 1901. M. 215 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. mit 1% zuzügl. der ersparten Zs.; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Harburg: Kämmereikasse, Hannov. Bank; Hannover: Hannov. Bank; Lüneburg: Hannov. Bank, vorm. Simon Heinemann; Celle: Hannov. Bank, vorm. David Daniel. Aufgelegt in Harburg am 1./10. 1901.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 550 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. vom 1./10. 1902 ab durch Ausl. im Aug. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihändigen Ankauf mit jährlich 1¹/₂% und Zs.-Zuwachs. Verstärkung und Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Harburg: Kämmereikasse, Norddeutsche Bank in Hamburg, Giro-Kasse Harburg; Hamburg: Norddeutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Hamburg am 2./1. 1902 zu 102.70%. Kurs mit 4% Anleihe von 1899 zus.notiert.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1903. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Dez. (zuerst Dez. 1905) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1¹/₂% u. Zs.-Zuwachs vom 1./4. 1906 ab bis spät. Ende 1941; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Harburg: Kämmereikasse; Hannover; Hannov. Bank sowie deren Filialen in Harburg, Lüneburg u. Celle; Berlin: Deutsche Bank. Eingeführt in Berlin 10./8. 1903 zu 99.10%. Kurs in Berlin Ende 1903—1912: 99, 98.50, 97.90, 97, 90.75, 92.50, 93.50, —, 94.75, 90.50%.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1905/06. M. 2 400 000 in 2 Serien zu M. 1 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000 bei Serie I von 1905 und M. 500, 1000, 2000 bei Serie II von 1906. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Dez. per 1./4. des folgend. Jahres mit jährl. mind. 1¹/₂% und Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1944; vom 1./4. 1912 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. zulässig. Zahlst.: Harburg: Kämmereikasse, ferner für Serie I: Hannover: Hermann Bartels, Dresdner Bank, für Serie II: Hannover: Hannoversche Bank u. deren Fil. in Harburg, Celle, Lüneburg, Hermann Bartels, Dresdner Bank; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Hildesheim: Hildesheimer Bank; Osnabrück: Osnabrücker Bank. Eingeführt in Hannover 6./8. 1906 zu 97.50%. Kurs Ende 1906—1912: In Hannover: 96, 91.50, 93.50, 92.75, 92.50, 91.60, 88%.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 600 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch Ankauf oder Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1¹/₂% u. Zs.-Zuwachs bis spätestens Ende 1944; vom 1./4. 1912 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. zulässig. Zahlst.: Harburg; Kämmereikasse, Filiale der Hannoversche Bank; Hannover: Hannoversche Bank; Lüneburg: Hannoversche Bank vorm.